

## 100 Jahre kommunale Wasserversorgung

Gemeinde und Heimat- und Geschichtsverein laden ein

**Denzlingen (hg).** Im Jahr 1911 wurde die erste Denzlinger Wasserversorgungsleitung geschaffen. Somit gibt es dieses Jahr Anlass, zu feiern und auf dieses besondere Ereignis vor 100 Jahren gebührend hinzuweisen.

Dies wird Ende dieses Monats bei verschiedenen Veranstaltungen geschehen sowie im Rahmen einer Ausstellung, die Anfang August zu sehen sein wird. Näheres kann man einem Faltblatt entnehmen, das an der Rathauspforte ausliegt.

Der Denzlinger Ortshistoriker Dieter Ohmberger wird am Mittwoch nächster Woche, 27. Juli, um 20 Uhr, im Kleinen Saal des Kultur- und Bürgerhauses über die Vorgeschichte und den Bau der Wasserleitung 1911 berichten. Am selben Abend wird Detlev Bührer, der für die Geschäftsführung im Wasserversorgungsverband zuständig ist, auf die Denzlinger Wasserversorgung seit der Gründung des Verbandes eingehen.

Sehr interessant dürfte auch die zweite Veranstaltung werden, wenn der Heimat- und Geschichtsverein am Sonntag nächster Woche, 31. Juli, ab 14 Uhr, zu einem gemütlichen Hock mit Bewirtung auf dem Brestenberg einlädt, oberhalb des Steinbruchs und Hochbehälters.

Überdies ist die interessierte Bevölkerung zu verschiedenen Besichtigungen eingeladen: nämlich der ursprünglichen Quellfassungen von 1911 am Einbollen, ferner des Hochbehälters von 1911 auf der Westseite des Brestenbergs und schließlich des Hochbehälters Steinbühl des Wasserversorgungs-



**Detlev Bührer, Altbürgermeister Albert Höfflin, Dieter Ohmberger und Bürgermeister Markus Hollemann.**



**Die angeschlossenen Gemeinden des Wasserversorgungsverbandes Mauracherberg.**

verbandes auf dem Mauracher Berg.

Vom 1. bis 12. August werden schließlich im Foyer des neuen Rathauses zum Thema Wasserversor-

gung alte Pläne, Bauzeichnungen und Originalteile von 1911 zu sehen sein.

Ausstellungseröffnung ist am 1. August, 14 Uhr.